

Willen erster Meister der offenen Klasse

Vier Vereine nahmen am Wettbewerb mit Klot und Schleuderball in Wittmund teil

-ZAB- B l e r s u m . B l e r s u m war das Ziel der Klootschießer und Schleuderball-Werfer aus vier Vereinen des Kreises VII / Wittmund. Der Kreisvorstand hatte auf Wunsch vieler Aktiven einen zusätzlichen Wettbewerb eingerichtet. Damit sollen vor allem in den Männerklassen mehr Wettkampfmöglichkeiten angeboten werden, um auf Landesverbandsebene konkurrenzfähiger zu werden.

Eingerichtet wurde eine of-

fene Klasse, bei der eine Mannschaft aus drei Werfern besteht. Es wurde ohne Bahnen geworfen. Jeder Werfer hatte drei Wurf, von denen jeweils der beste in die Wertung kam. Eine Altersbeschränkung gab es nicht. Es mußte nur jeweils das dem Alter entsprechende Wurfgerät benutzt werden.

Schon nach der zweiten Runde zeichnete sich ein Sieg der starken Willener Werfer ab. Bei der Siegerehrung direkt im

Anschluß an die letzten Durchgänge zeigte sich der Feldobmann erfreut, daß der Versuch geglückt sei. Auch mit der Teilnahme von vier Vereinen in diesem ersten Versuch zeigte er sich zufrieden. Allerdings konnte Menken nicht ganz seine Enttäuschung über das Fernbleiben von „Free herut“ Ardorf verbergen. Dieser Verein war in den letzten Jahren die Klootschießer-Hochburg im Kreis VII. Deshalb war er über das Fehlen besonders

enttäuscht. Er äußerte die Hoffnung, daß bei einer Neuauflage im kommenden Jahr auch die jetzt noch fehlenden Vereine mit einer Mannschaft vertreten sein werden. Auf jeden Fall werde der Versuch fortgeführt.

Die Plazierungen des ersten Wettbewerbs:

1. Willen (1015,00); 2. Uttel (908,50); 3. Blersum I (805,00); 4. Burhufe (769,60); 5. Blersum II (764,30); 6. Willen II (756,40).